GHCeitschrift

Newsletter des Großbeerener Hockey Clubs

Quartal: 3/26



Unsere Themen

Specialhockey 3
Rabenberg 2027 4
www.ghc-hockey.de? aktuell! 5
Scheine für Vereine 2026 6
Die Herren nehmen nicht an der Hallensaison teil. 6
Mitgliederumfrage 2026 7
FAQ 7
Das nehmen wir uns mit. 11
Allgemeine Auswertung und Interpretation. 13
Statement des Vorstands zur Umfrage. 15
Die wu8 feiert gruseliges Halloweentraining 17
Wenig über die Teams 17
Der Verein braucht dich. 18
1. Planungshilfe für Veranstaltungen 18
2. Cateringbeauftragte -beauftragter 18
3. Unterstützung Außenwerbung/ Socialmedia 18
Anlage zur Umfrag 20

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Specialhockey

Was ist Specialhockey?

Specialhockey ist eine besondere Form des Hockeysports für Menschen mit geistiger Behinderung. Dabei geht es um weit mehr als Tore und Siege. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Hockeyspielen, Fairplay und vor allem die Gemeinschaft.

Ein neues Projekt beim GHC

Am 5. September 2026 startete ein neues Projekt in der Mitte des GHC: ein eigenes Specialhockey-Team.

Nachdem das Specialhockey-Engagement des Berliner Hockey-Verbandes beendet werden musste, weil kein zuverlässiger Trainingsort gefunden werden konnte, kam ein alter Bekannter auf den Vorstand des GHC zu. Rouven, der bereits seit langer Zeit Teil des Specialhockey-Teams Berlin-Brandenburg war, schlug vor, den integrativen und inklusiven Geist des GHC um ein Specialhockey-Team zu erweitern.

Viel Überzeugungsarbeit war dafür nicht nötig. Der Vorstand war von Anfang an überzeugt und unterstützte die Idee. So konnte am 5. September das erste Training stattfinden, zunächst noch in überschaubarer Runde.

Nach freundlicher Überzeugungsarbeit der Teilnehmer, allen voran Felix, nahmen beim Abschlussspiel auch Anton und Nils teil. So konnten bereits erste Kontakte geknüpft werden. Zum Abschluss saßen alle noch bei Kuchen zusammen und ließen den Trainingstag gemeinsam ausklingen.

Jetzt heißt es: Werben, werben, werben!

Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft. Damit das Projekt langfristig bestehen kann, brauchen wir allerdings möglichst viele weitere Spielerinnen und Spieler.

Unser Ziel ist es, schnellstmöglich ein spielfähiges Team aufzubauen, um bei Specialhockey-Turnieren gemeinsam anzutreten und den GHC dort stolz in Orange und Schwarz zu vertreten.

Dafür brauchen wir die Unterstützung des gesamten Vereins: Wenn ihr Kontakt zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderung habt, legt dort gerne unsere Flyer aus oder erzählt von unserem neuen Specialhockey-Angebot. Vielleicht findet sich so schon bald das nächste Teammitglied.

Nachhaltigkeit und Vereinsleben

Doch beim Specialhockey geht es nicht nur um den Sport von heute. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle. Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie Fans sollen gemeinsam mit dem GHC die nächste Generation ausbilden und für den Hockeysport begeistern.

Besonders am Herzen liegt uns außerdem die Integration in den gesamten Verein. Specialhockey soll kein Angebot sein, das neben dem Vereinsleben steht. Unser klares Ziel ist es, die Spielerinnen und Spieler so weit wie möglich in die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenteams des GHC einzubinden.

Denn Inklusion bedeutet für uns nicht nur, gemeinsam auf dem Platz zu stehen. **Inklusion bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein.**

Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt, auf viele Trainings, neue Gesichter, und vor allem auf ganz viel gemeinsamen Hockeyspaß.

Rabenberg 2027

Auch im Jahr 2027 fährt der Großbeerener HC wieder ins Erzgebirge. Das beliebte Hockeycamp zur Vorbereitung auf die kommende Feldsaison findet wie gewohnt in der zweiten Osterferienwoche statt.

Vom 22. März bis zum 26. März 2027 heißt es wieder: Hockey spielen, gemeinsam trainieren und als Mannschaft noch enger zusammenwachsen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren können Kinder und Jugendliche aller Altersklassen ab U8 am Hockeycamp teilnehmen. Damit bietet das Camp sowohl unseren jüngsten Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern als auch den älteren Jugendmannschaften die Möglichkeit, sich gemeinsam intensiv auf die Feldsaison vorzubereiten.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

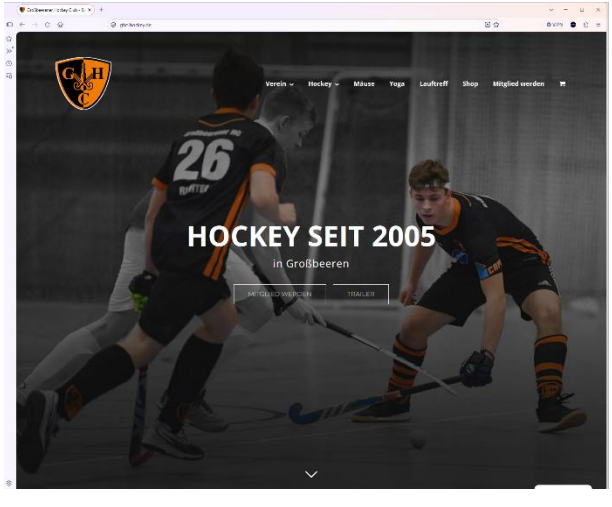
Neben dem Training kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Das Hockeycamp ist jedes Jahr eine besondere Gelegenheit, Zeit mit den Mannschaftskolleginnen und Mannschaftskollegen zu verbringen, neue Freundschaften zu schließen und den Teamgeist zu stärken.

Genauere Informationen zu Anmeldung, Kosten und Ablauf werden zu gegebener Zeit über den WhatsApp-Kanal des GHC sowie über die Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Woche im Erzgebirge und auf viele bekannte und neue Gesichter beim Hockeycamp 2027!

www.ghc-hockey.de? aktuell!

Aktuell arbeiten wir daran, die Internetseite ein bisschen zu aktualisieren. Gemeinsam mit unserem Zuständigen für die Homepage, Markus, erneuern wir Texte, Bilder und Informationen.



Um neues Leben auf die Seite zu bringen, freuen wir uns auch auf eure Unterstützung. Schreibt Spielberichte oder teilt Bilder mit uns. Sagt uns gerne, was euch noch fehlt und was redundant ist.

Gestaltet den Verein mit kleinem Aufwand mit!

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Scheine für Vereine 2026

Während die letzten Scheine noch eingescannt werden, bedanken wir uns bei allen fleißigen Sammlern. Zusammen haben wir 4.827 Scheine gesammelt. Damit sind wir die Nr. 1 der Vereine in Großbeeren.

4.827 Scheine entsprechen einem Einkaufswert von 72.405 €.

Von den Scheinen werden nun Prämien ausgewählt. Nach einiger Kritik am Prämienziel „Tablet“ distanzieren wir uns von dieser Prämie. Stattdessen werden von den Scheinen nun 10 BLACKROLL-Faszienrollen bestellt. Diese kommen der muskulären Gesundheit der Spieler zugute. Außerdem wird ein Reaktionsspiel angeschafft.

Die restlichen Scheine werden genutzt, um das Sammelsurium an Hütchen auf dem Hockeyplatz aufzulösen und einheitliche Hütchen in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen zu können. Sowie für eine neue Bank für den Platz und ein Ballance-set für die Hockeymäuse.

Die Herren nehmen nicht an der Hallensaison teil.

Die Herren haben Aufgrund der aktuellen personellen Situation entschieden nicht an der Hallensaison 26/27 teilzunehmen. Diese Entscheidung wurde auf Grund der Umstände unfreiwillig aber von dem Team getroffen. Für die Spieler wurde eine Lösung gefunden trotzdem am Spielbetrieb teilzunehmen. Die Herren haben die Möglichkeit, Mitglied des Vereins zu bleiben und auf Leihbasis für HC Königs-Wusterhausen in der 1. Verbandsliga zu spielen. Die Mannschaft hat sich nicht aufgelöst und die Verbliebenen Spieler sind hochmotiviert das Ruder herumzureißen.

In diesem Jahr mussten wir leider schmerzhafte Abgänge verzeichnen. 1 Spieler hat sich einem neuen Verein angeschlossen. 2 Spieler hat die Lust am Hockey verlassen und möchten erstmal eine private Pause. 6 Spieler mussten uns verlassen, da Sie aus beruflichen Gründen oder zum Studieren Berlin und Brandenburg verlassen mussten.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Mitgliederumfrage 2026

An unsere Umfrage zum Stimmungsbild der Mitglieder haben 98 Mitglieder teilgenommen. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die uns ein Feedback gegeben, Anregungen geschaffen oder Lob ausgesprochen haben. Alle Fragen und jede Antwort wurden ausgewertet und fließen in die Arbeit des Vorstands ein.

FAQ

Auf einige Fragen und Aussagen können wir hier bereits kurz eingehen und Unklarheiten aus der Welt schaffen.

1. Eine Weihnachtsfeier sollte jedes Jahr stattfinden.

   Die Idee im letzten Jahr war, die Mannschaftsbindungen zu stärken und deshalb statt der großen Weihnachtsfeier alle zwei Jahre Weihnachtsfeiern innerhalb der Mannschaften von Vereinsseite aus zu finanzieren. Nach unserem Verständnis ist das bei den meisten Teams gut angekommen. Das Thema kann, wenn gewünscht, auf der nächsten Mitgliederversammlung angebracht werden.

2. Überarbeitung der aktuellen Spielstätte/ Umkleidekabinen am Hockeyplatz/ Tribüne etc.

   Der Großbeerener Hockeyplatz liegt in einem Naturschutzgebiet. An dem Platz dürfen zu unserem Bedauern keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Aus gutem Grund arbeitet unser Ehrenvorsitzender Christian seit Jahren unermüdlich an einem neuen Vereinsgelände. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über jeden, der anpacken möchte, sei es, alte Blumenkübel zu spenden und zu bepflanzen, die Bierbänke neu abzuschleifen und zu lackieren oder den Container in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Wir freuen uns über jedes Projekt, das aus der Mitte der Mitglieder gestartet wird, und unterstützen euch tatkräftig.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

3. Auf dem Platz gibt es immer wieder Gefahrenquellen, die nicht beseitigt werden (oder erst sehr spät).

   Das stimmt leider. Viele Reparaturen an der Ausstattung der Gemeinde müssen durch die Gemeinde selbst durchgeführt werden (z. B. am Geländer). An einigen Stellen geht das recht schnell, an anderen dauert die Bearbeitung durch die Gemeinde recht lange. Alle Meldungen werden von uns an die Gemeinde herangetragen und regelmäßig verfolgt.

   Reparaturen an unserem Eigentum finden in der Regel statt, sobald wir eine Lösung gefunden haben. Gefahrenquellen, wie zuletzt die Containertür oder im letzten Jahr ein kaputtes Tor, wurden durch uns umgehend aus dem Verkehr gezogen, um Verletzungen vorzubeugen.

4. Dass unsere eigenen Turniere auch mal stattfinden.

   Dieses Jahr mussten zwei geplante Turniere abgesagt werden. Grund dafür waren fehlende Anmeldungen von anderen Vereinen. Grundsätzlich gibt es zwei Wege, Teams für unsere Turniere zu werben: das Turnierforum des DHB und das direkte Anschreiben der Vereine. Beides ist in großem Umfang geschehen.
   Dass Turniere abgesagt werden müssen, ist in der Hockeywelt leider ein zunehmender Trend. Immer enger werdende Saisonplanungen zwingen Mannschaften dazu, weniger Turniere zu besuchen. Dass Anmeldungen ausbleiben, betrifft nicht nur Turniere, die neu etabliert werden sollen. Auch etablierte Veranstaltungen wie das große Popcornturnier des CfL werden Opfer dieser Entwicklung.
   Wir sind besonders enttäuscht über die Absagen der geplanten Turniere. Schließlich haben wir bereits viel Herzblut in die Planungen gesteckt.

5. Mehr Trainingszeiten in der Hallensaison/ Nutzung des Platzes im Winter.

   Die Gemeinde Großbeeren hat ein Hallenproblem. Hockey, Judo, Budokan, Cheerleading, Tischtennis, Volleyball, Kinderfußball, Kinderturnen usw. müssen alle auf vier nutzbare Hallenfelder verteilt werden. Trainingszeiten

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

fallen bereits auf das Wochenende (Cheerleading, Turmfalken, Specialhockey).
Der Kreis Teltow-Fläming stellt dem Vereinssport keine weiteren Hallen mehr zur Verfügung. Der Kreis Potsdam-Mittelmark stellt nur heimischen Vereinen Hallenzeiten. Ein Ausweichen auf andere Hallen ist daher nicht möglich.
Der Kunstrasenplatz wird von Oktober bis März durch Grün-Weiß genutzt, da der Rasen in der kalten Jahreszeit nicht bespielbar ist. Ein Ausweichen auf den Platz ist für uns leider ebenfalls nicht möglich. Die Suche nach Hallenzeiten geht immer weiter und wird verfolgt.

6. Mehr Präsenz durch den Vorstand am Platz/ in der Halle.

   In der Feldsaison gab es im Trainingsplan nur die Zeiten Dienstag von 17:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr, zu denen kein Vorstandsmitglied auf dem Platz war. Zu allen anderen Trainingszeiten war mindestens ein Vorstandsmitglied vor Ort.
   Zusätzlich sind bei allen Veranstaltungen der Gemeinde, an denen der Verein teilnimmt, sowie bei den von uns ausgerichteten Turnieren Vorstandsmitglieder anwesend. Bei vielen Mannschaften waren zudem aus trainertechnischen Gründen Vorstandsmitglieder an den Spieltagen vor Ort. Gerne könnt ihr uns jederzeit abfangen und mit uns ins Gespräch kommen. Solltet ihr uns unglücklicherweise nicht antreffen können, schreibt uns auch gerne an. Dann finden wir einen Termin.
   Bitte habt Verständnis dafür, dass wir neben der persönlichen Präsenz auf dem Platz auch noch verwalterische Tätigkeiten wahrnehmen müssen. Mehr persönliche Präsenz ist für uns zeitlich nicht stemmbar.

7. Klar benannte Ansprechpartner und Anlaufstellen für Fragen, Anmerkungen und Probleme.

   - Für Probleme mit dem Trainerteam: Der Jugendwart, Der Sportwartin.
   - Probleme mit der Abrechnung, Zahlungen, Bestellungen: Die Kassenwartin.
   - Mitgliederverwaltung, Fragen zur Mitgliedschaft: Die Sportwartin.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

- Probleme innerhalb des Vereins: Der 2.Vorsitz
- Probleme mit dem Vorstand/ den Vorstandsmitgliedern: Der 2. Vorsitz
- Kinder- und Jugendschutz: Kinder- und Jugendschutzbeauftragte.
- Torwarte: Der Torwartobmann
- Schiedsrichter: Der Schiedsrichterobmann
- Yoga: Die Organisatorin Yoga.

Alle Ansprechpartner findet ihr auf ghc-hockey.de/verein/vorstand/

Im Zweifel ist der 2. Vorsitz die Person, die ihr zu allen Themen Ansprechen könnt.

8. Seid mutig und investiert in die Damen-/Herrenmannschaft - Oder gibt den o.g Teams eine Pause (z.b aus dem Spielbetrieb nehmen), um sie nicht weiter negativ zu verbrennen und sich stattdessen zu gegebener Zeit neu aufzustellen.

   Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Erwachsenenmannschaften wurde zuletzt intensiviert. Die Damen und Herren wurden nach ihrem aktuellen Empfinden, ihren Wünschen und ihren Plänen für die Zukunft befragt. Darauf aufbauend erarbeiten wir aktuell ein Konzept.
   Dem Vorstand liegt es fern, zu entscheiden, welches Team spielen darf und welches nicht. Die Damen wollen weiterhin am Wettbewerb teilnehmen, und wir sind unheimlich stolz auf den Kampfgeist der Truppe.

9. „Meiner Meinung nach grenzt es an eine Frechheit die Eltern mit Arbeitsstunden zu belasten ohne ein ausreichendes Angebot solcher Arbeit anzubieten! Ich empfinde es so, dass es überhaupt nicht genug Arbeitsangebote gibt, sodass bei jedem Mitglied 5 Stunden zusammenkommen. Ein Schelm wer Böses dabei denkt… !“

   Wie auf den letzten drei Mitgliederversammlungen klargestellt wurde, werden keine Arbeitsstunden abgerechnet, wenn fast alle vom Verein zur Verfügung gestellten Arbeitsstunden abgeleistet wurden.

   Die Arbeitsstunden wurden auf der Mitgliederversammlung 2024 abgestimmt und bestätigt.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

10. Qualität der Trainings Probleme mit Trainern.

    Meldet jeden Unmut dem Jugendwart, der Sportwartin oder dem 2. Vorsitzenden, gerne auch anonym per Mail oder Brief.
    Zu spät erscheinende Trainer, kurzfristig abgesagte Trainings und überfordert wirkende Trainer sind ein Qualitätsproblem, für das der GHC nicht stehen möchte. Um solche Vorfälle klären zu können, brauchen wir dringend die Rückmeldungen der betroffenen Mannschaft. Schreibt dazu bitte immer das betroffene Team, da wir aus Respekt für unsere Trainer keine öffentlichen Nachfragen stellen möchten. Der Vorstand steht weiter voller Vertrauen hinter unserem Trainerteam.

11. Warum so viele Gemeinde Veranstaltungen?

    Das hat mehrere Gründe. Zum einen muss ein Verein präsent sein, um potenziellen Mitgliedern überhaupt ins Gedächtnis zu kommen. Natürlich ist der Erfolg dabei auf eine Handvoll Kinder und Jugendlicher im Jahr beschränkt, die direkt mit den Festen in Verbindung gebracht werden können.

    Gemeindefeste sind auch immer wichtig, um eine Verbindung zwischen Verein und Gemeinde zu schaffen. Auf den Festen sind alle anderen Vereine vertreten, und auch die Politik blickt auf die Feste und schaut sich an, wie engagiert die Vereine für das Gemeindeleben sind. Am Ende hängen wichtige Sympathiepunkte an der Teilnahme an den Festen.

Das nehmen wir uns mit.

1. Kommunikation.

   Wir arbeiten weiter an einem besseren Informationsfluss, appellieren aber auch an euer Verständnis dafür, dass einige Themen erst bis zur Spruchreife vorgeplant werden müssen, bevor wir sie mit euch teilen können. Grundsätzlich werden wir Beschlüsse des Vorstands schneller und gezielter mit den Mitgliedern teilen.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

2. Es gibt einige Gerüchte und Missverständnisse.

   Dazu tragen auch wir als Vorstand bei, indem wir halbgeplante Dinge und Ideenentwürfe aus dem Vorstand und erweiterten Vorstand nach außen tragen, obwohl diese noch gar nicht spruchreif sind. Das führt zu Enttäuschungen, Gerüchten und Vertrauensverlust. Solltet ihr Informationen durch Hörensagen erfahren, sprecht uns gerne an und fragt nach.
   Grundsätzlich kann man sagen: Es zählt nur, was über die offiziellen Wege kommuniziert wird.
   Wir möchten klar sagen, dass wir dankbar sind für jedes Mitglied, für jeden, der sich engagiert, und für jeden, der Teil der Historie dieses Vereins ist. Mit Sicherheit gibt es Konflikte, und es liegt in der Natur des Menschen, dass wir nicht mit jedem eng befreundet sind. Aber wir mögen euch alle. Mit niemandem wird eine persönliche Fehde geführt, egal ob aktives, passives oder ehemaliges Mitglied.
   Wenn ihr das Gefühl habt, dass es anders ist, oder hört, dass jemand diesen Eindruck hat, teilt uns das bitte mit. Lasst uns miteinander sprechen, bevor die stille Post Gräben gräbt, die gar nicht da sein müssten.

3. Die Trainersituation.

   Wir als Vorstand werden vor allem durch den Sport- und Jugendwart die Trainer deutlicher auf Weiterbildungen hinweisen und unsere Hilfsstrukturen nicht nur besser kommunizieren, sondern auch weiterentwickeln. Es wird wieder stärker zentral auf die Leistungsentwicklung geachtet.
   Auf die Zusammenarbeit mit den Trainern werden wir intern eingehen und gemeinsam Lösungen finden. Bitte habt Verständnis, dass wir aus Datenschutzgründen dazu keine breiten öffentlichen Informationen teilen werden.

4. Mannschaftsprobleme.

   Wir setzen uns zum Ziel, einen offeneren Blick für die Teams zu entwickeln. Dabei sind wir allerdings auch auf die frühzeitige Meldung sich anbahnender Konflikte angewiesen.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Zudem sollen teamübergreifende Regelungen für den Umgang mit Spond erarbeitet werden.

5. Saisonvorplanung.

   Die Saisonvorplanung lief in diesem Jahr, und das müssen wir offen und ehrlich sagen, vonseiten des Vorstands nicht gut. Die Verantwortung dafür liegt bei uns. Unsere Trainerinnen und Trainer trifft daran keine Schuld.
   Für die kommende Saison werden fixe Termine erarbeitet, zu denen die Planung abgeschlossen sein sollte.
   Den genauen Ablauf und die zeitlichen Vorgaben stimmen wir zunächst gemeinsam mit unseren Trainerinnen und Trainern ab. Unser Ziel ist es, künftig für alle Beteiligten mehr Planungssicherheit zu schaffen und unnötige Unsicherheiten im Vorfeld der Saison zu vermeiden.

Allgemeine Auswertung und Interpretation.

Die Umfrage wurde zu etwas mehr als der Hälfte von Eltern ausgefüllt. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden gehört unserem Verein bereits seit mehr als fünf Jahren an.

Wahrnehmung und Außenwirkung des Vereins

Grundsätzlich haben unsere Mitglieder ein positives Bild von der Wirkung unseres Vereins. Allerdings bewerten 18 % die Wirkung nach innen und außen als schlecht. Fast jedes vierte Mitglied sieht Verbesserungspotenzial bei der Bekanntheit des Vereins.

Vereinsleben und Integration

Zwei Drittel der Befragten bewerten das Vereinsleben unter den aktuellen Bedingungen als gut. Gleichzeitig hat etwa jedes vierte Mitglied das Gefühl, nicht ausreichend in das Vereinsleben integriert zu sein.

Ein deutliches Ergebnis ist der Wunsch nach mehr Gemeinschaft und gemeinsamen Aktivitäten. Genannt wurden insbesondere Teamevents, Vereinsfeste und ein lebendigeres Vereinsleben am Platz.

Zufriedenheit mit der Vorstandsarbeit

Etwa ein Drittel der Befragten ist mit der Arbeit des Vorstands zufrieden. Rund ein Fünftel zeigt sich eher unzufrieden oder unzufrieden.

Als zentrale Herausforderungen werden von etwa der Hälfte der Befragten das Mitgliederwachstum und die Trainingsqualität genannt. Ebenso bewertet rund die Hälfte die vereinsinterne Kommunikation als unzureichend.

Ehrenamt und Unterstützung

Viele Mitglieder erkennen die Arbeit des Vorstands an und bedanken sich ausdrücklich für das Engagement. Gleichzeitig sehen sie die Schwierigkeiten, die durch fehlende Unterstützung bei der Vereinsarbeit entstehen, und wünschen sich eine größere Bereitschaft zur Mithilfe aus den eigenen Reihen.

Die Rückmeldungen zeigen dabei unterschiedliche Ausgangslagen: Einige Mitglieder möchten sich nicht aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen. Viele andere würden gerne helfen, sehen sich jedoch aus zeitlichen Gründen dazu nicht in der Lage. Vereinzelt wurde zugleich der Wunsch geäußert, dass der Vorstand mehr Aufgaben übernimmt und die Mitglieder dadurch stärker von der Vereinsarbeit entlastet werden.

Wünsche und Anregungen zur Umfrage

Die Mitglieder wünschen sich, dass künftig häufiger Umfragen durchgeführt werden. Die Qualität der gestellten Fragen wurde im Durchschnitt mit 3,3 von 5 Sternen bewertet.

Einblick in die Ergebnisse

Alle statistischen Auswertungen findet ihr im Anhang. Die individuellen Freitextantworten werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Vielen Dank an alle, die an der Umfrage teilgenommen, ihre Erfahrungen geteilt und sich Gedanken über die Zukunft unseres Vereins gemacht haben. Eure Rückmeldungen helfen uns dabei, Stärken zu erkennen, Herausforderungen offen anzusprechen und gemeinsam an Verbesserungen zu arbeiten.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Statement des Vorstands zur Umfrage.

Wir nehmen sachliche Kritik nicht persönlich.

Für die vielen Rückmeldungen zu unserer Umfrage sind wir sehr dankbar. Wir haben zahlreiche Tipps, Hinweise und Anregungen erhalten, aus denen wir viel mitnehmen können. Besonders beeindruckt haben uns diejenigen, die sich die Zeit genommen haben, ausführliche Rückmeldungen zu verfassen und ihre Gedanken mit uns zu teilen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Als kurze Erklärung: In jüngster Zeit wurden wir vereinzelt auch persönlich angegriffen. Uns wurde vorgeworfen, zu jung, zu unerfahren oder schlicht ungeeignet für unsere Aufgaben zu sein. Darüber hinaus waren Gerüchte über uns und unsere Entscheidungen im Umlauf. Als Vorstand werden wir leider immer wieder mit Themen konfrontiert, die bereits auf Mitgliederversammlungen, in Rundschreiben, Begrüßungsmails oder Newslettern ausführlich erläutert und geklärt wurden. Hinzukommen vereinzelt Forderungen darüber, was der Verein leisten müsse, während gleichzeitig die Bereitschaft zur eigenen Mithilfe verneint wird.

All das haben wir in der Vergangenheit zu nah an uns herangelassen. Das hat im Affekt mitunter zu emotionalen Antworten geführt, die wir im Nachhinein anders hätten formulieren können. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Gleichzeitig haben wir den Eindruck, dass unsere Antworten mitunter missverstanden werden. Wenn wir erklären, warum bestimmte Dinge so sind, wie sie sind, oder weshalb sich manche Vorhaben nicht ohne Weiteres umsetzen lassen, wird dies teilweise als emotionale Rechtfertigung aufgefasst. Dabei sind unsere Erklärungen sachlich und informativ gemeint.

Deshalb möchten wir euch versichern: Wir nehmen eure Tipps und Anregungen gerne an und bemühen uns, diese nach Möglichkeit umzusetzen. Keine unserer Antworten ist als Angriff, als Ausdruck von Genervtheit oder als persönliche Zurückweisung gemeint.

Wir sehen eure täglichen konstruktiven Hinweise und Ideen nicht als Angriff auf uns, sondern als einen ausgestreckten Arm, der uns Unterstützung anbietet. Genauso möchten wir diese Rückmeldungen verstehen und mit ihnen umgehen: als Chance, gemeinsam etwas zu verbessern und unseren Verein weiterzuentwickeln.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Leider haben sich auch bei dieser Umfrage zwei Teilnehmende dazu entschieden, den konstruktiven Weg zu verlassen und persönlich zu werden. An diese beiden möchten wir nur eine Sache richten:

Wir sind nicht nur Ehrenamtliche. Wir sind Menschen.

Auf weitere Auseinandersetzungen zu diesem Thema werden wir nicht eingehen. Unser Fokus liegt weiterhin darauf, die Anregungen aufzunehmen, an Lösungen zu arbeiten und unseren Verein gemeinsam mit euch voranzubringen.

Doch wir konzentrieren uns auf und sprechen vielen Dank aus an alle, die sich konstruktiv einbringen, uns unterstützen und mithelfen, unseren Verein weiterzuentwickeln.

Nils Paepke
Vorsitzender i.V.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Die wu8 feiert gruseliges Halloweentraining

Die gruselige WU8 hat die Halle übernommen!

Hexen, Vampire und Zombies stürmten die Halle und machten auch vor ihrer Trainerin nicht Halt: Die Süßigkeiten wurden kurzerhand enteignet! Gegen diese schaurige Übermacht war wohl selbst die beste Verteidigung machtlos.

Doch natürlich kam auch der Sport nicht zu kurz! Beim Zombie-Stopp-Tanz, der wilden Hexenjagd und dem spannenden Kürbisklau zeigten unsere kleinen Monster, was in ihnen steckt.

Zum krönenden Abschluss gab es noch ein gruseliges Duell unter kleinen Dämonen – mit jeder Menge Spaß, Action und Halloween-Stimmung!



Das Bild wurde mithilfe von KI erstellt.

Eines steht fest: Diese Halloween-Trainingseinheit war einfach zum Fürchten schön!

Happy Halloween von unserer schaurig-schönen WU8!

~ Debby

Dieser Beitrag wurde mithilfe von KI formuliert.

Wenig über die Teams

Du findest auch, dass ein Newsletter ohne Beiträge über unsere Teams, Erfolge und besonderen Ereignisse nur halb so spannend ist?

Dann hilf mit, unseren Newsletter lebendig zu gestalten! Teile deine Geschichten, Erlebnisse und Erfolge mit dem Verein.

Schreib einfach eine kurze Nachricht an inf@ghc-mail.de und lass uns gemeinsam die sportlichen Erfolge unserer Mitglieder sichtbar machen und feiern!

Denn jeder Erfolg verdient es, geteilt zu werden!

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Der Verein braucht dich.

Habt ihr Interesse oder kennt jemanden der geeignet wäre? Dann meldet euch bitte unter info@ghc-mail.de oder sprecht den Vorstand direkt am Platz oder in der Halle an.

1. **Planungshilfe für Veranstaltungen**

   Wir suchen Personen, die das Planen lieben oder den Vorstand mit frischen Ideen für Vereinsfeste, Turniere, Fahrten und/oder Camps unterstützen möchten. Auch die Teilnahme an den Festen der Gemeinde sucht einen Koordinator oder eine Koordinatorin. Ihr Könnt euch allen oder auch nur einem Projekt widmen. Wie es euch beliebt. Jede Hilfe ist willkommen.

2. **Cateringbeauftragte -beauftragter**

   Gerne würden wir das Catering wieder in die Hände einer Person geben. Die Verknüpfung von der Planung eines Turniers und der Organisation des Caterings ist auf Dauer zu viel. Für das Catering bei unseren Turnieren war der Verein einst in Berlin und Brandenburg berüchtigt. Lasst uns diesen Mythos des GHCs wieder aufleben.

3. **Unterstützung Außenwerbung/ Socialmedia**

   Die Außenwirkung eines Vereins wird maßgeblich durch seine Präsenz in den sozialen Medien, den lokalen Printmedien und auf der eigenen Internetseite geprägt. Daher freuen wir uns über jede Unterstützung, ob als feste Ansprechperson für die Öffentlichkeitsarbeit oder durch die Erstellung eines einzelnen Beitrags. Jede Hilfe zählt und trägt dazu bei, unseren Verein sichtbarer zu machen und unsere Aktivitäten nach außen zu präsentieren.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

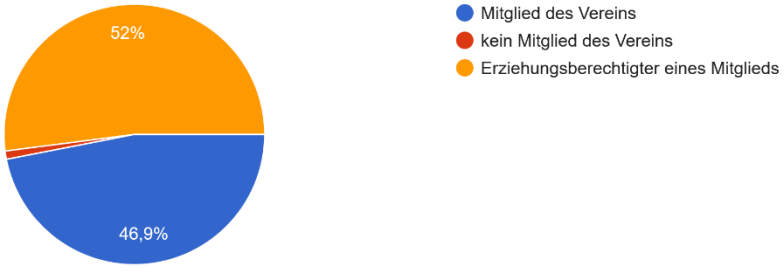


MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Anlage zur Umfrag

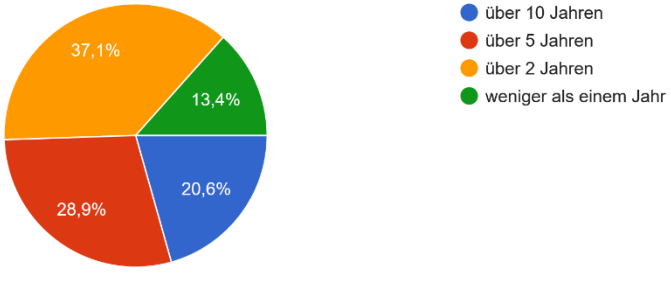
Ich bin:

98 Antworten



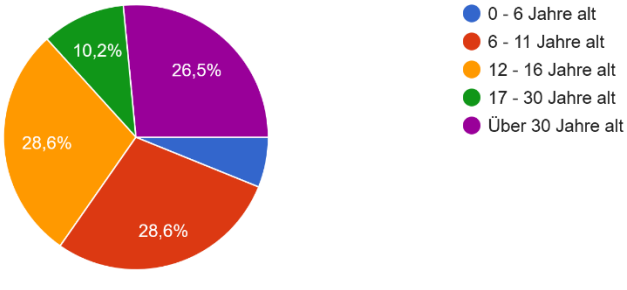
Ich bin (bzw.: Mein Kind ist) Mitglied seit:

97 Antworten



Ich bin (bzw.: Mein Kind ist):

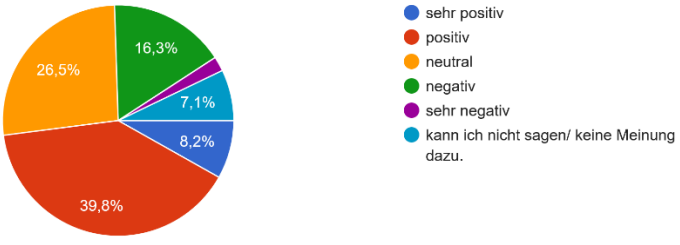
98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

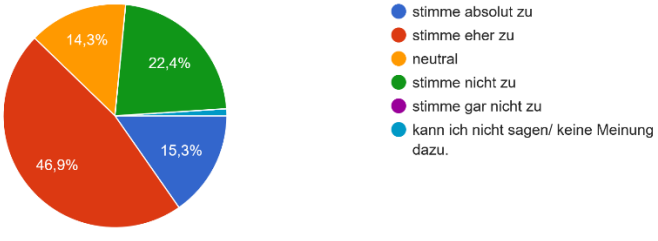
Der Gesamteindruck des Vereins nach Außen ist:

98 Antworten



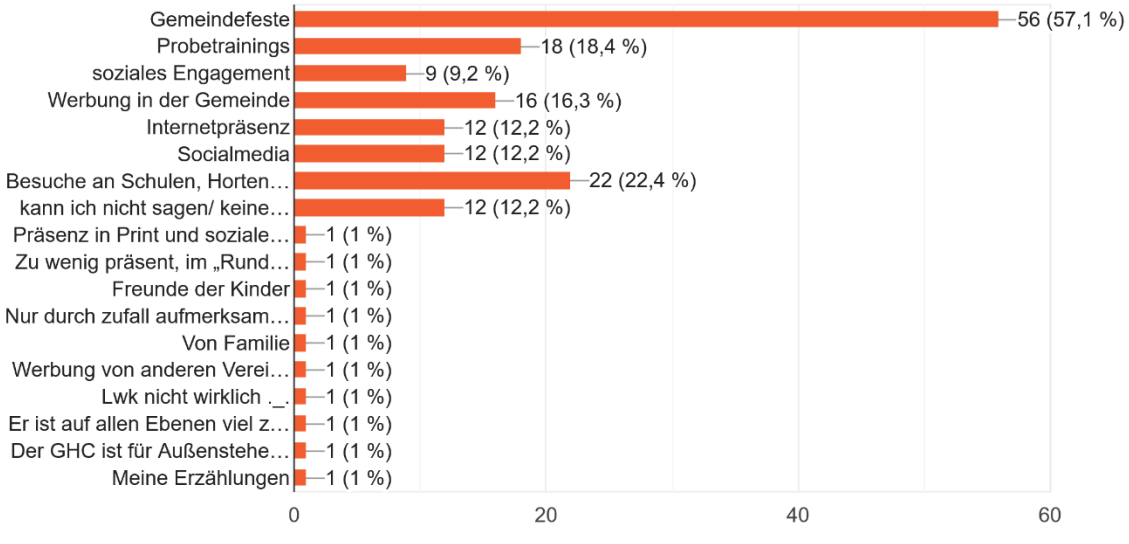
Personen in meinem Umfeld wissen was der GHC ist.

98 Antworten



Der Verein ist vorallem Präsent durch:

98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

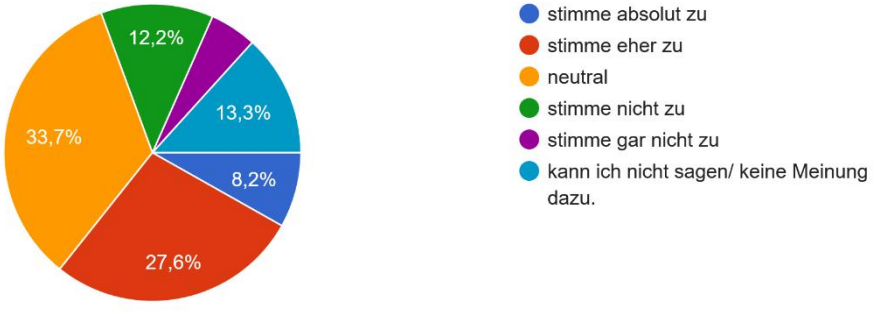
Ich kenne die Mitglieder des Vereins (Vorstand, Trainer, Mitglieder):

98 Antworten



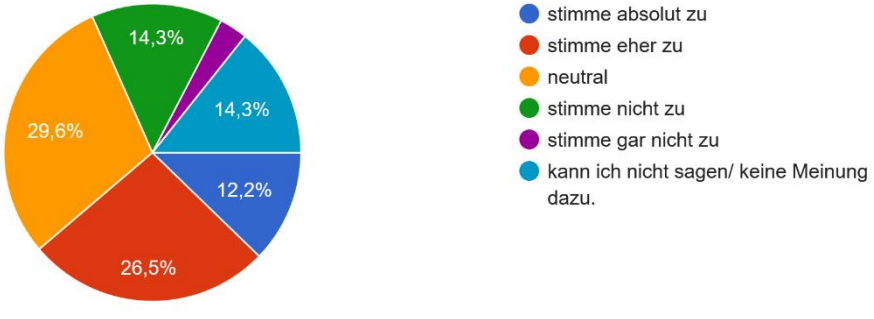
Ich bin mit der Arbeit des Vorstands zufrieden.

98 Antworten



Der Vorstand vertritt die Interessen der Mitglieder.

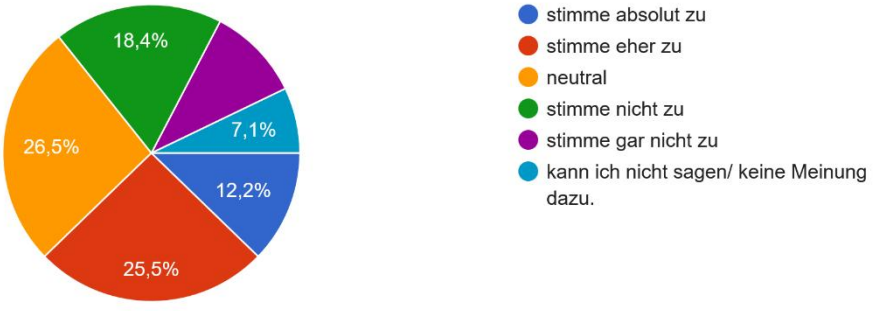
98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

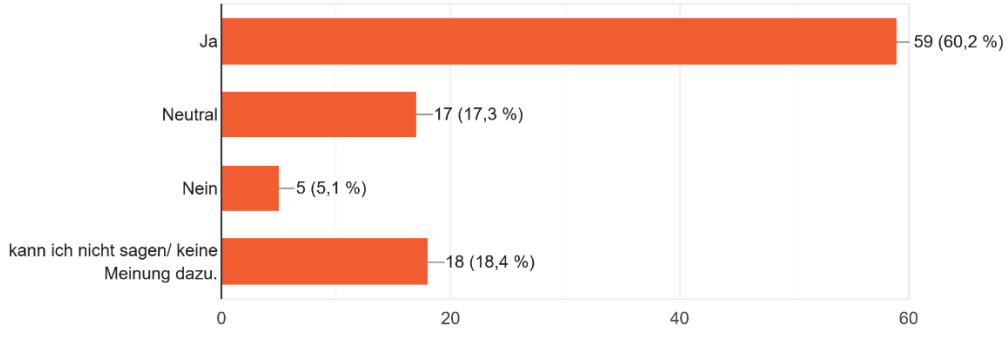
Ich fühle mich gut informiert durch den Vorstand.

98 Antworten



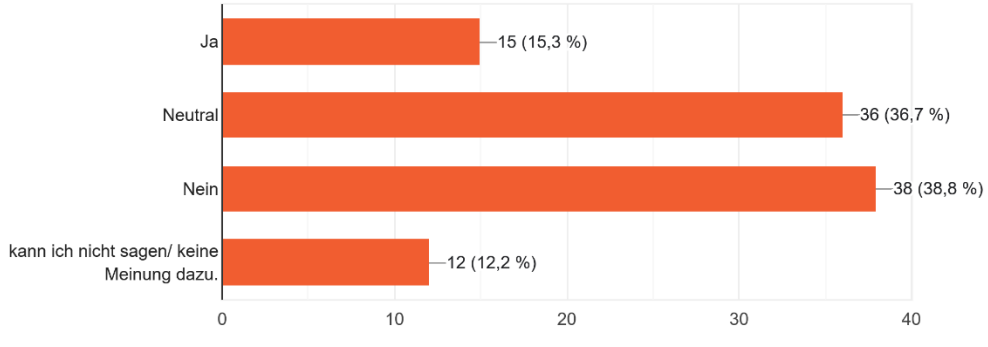
Ich sehe Probleme beim Mitgliederwachstum.

98 Antworten



Ich möchte mich bezüglich des Mitgliederwachstums einbringen.

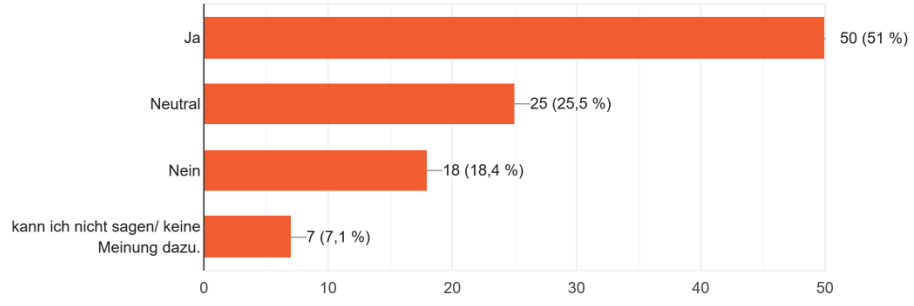
98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

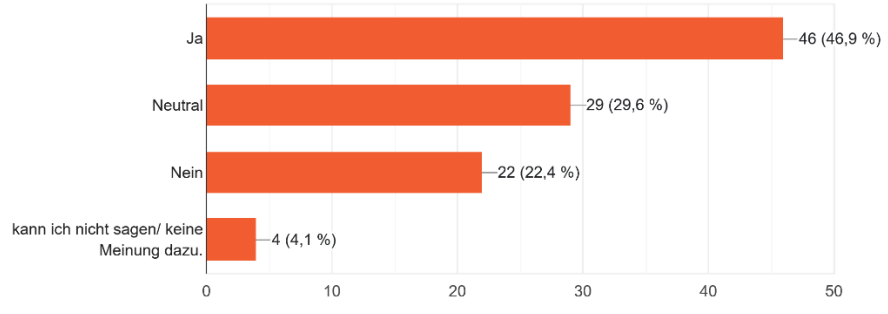
Die Spielerinnen und Spieler werden durch das Training sportlich weiterentwickelt.

98 Antworten



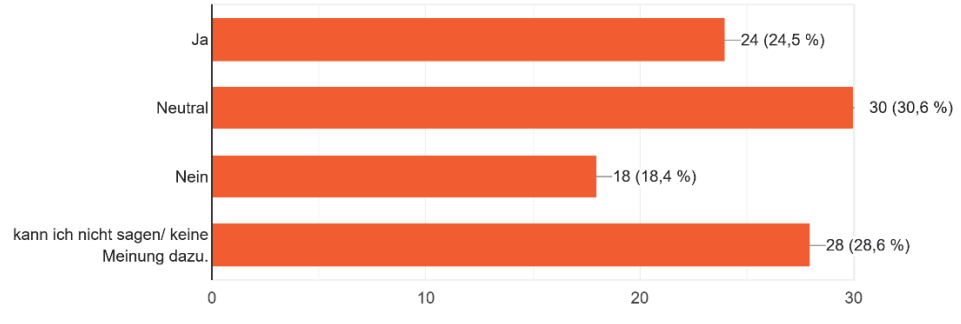
Ich sehe Probleme beim Informationsfluss innerhalb des Vereins.

98 Antworten



Ich sehe Probleme beim Informationsfluss außerhalb des Vereins.

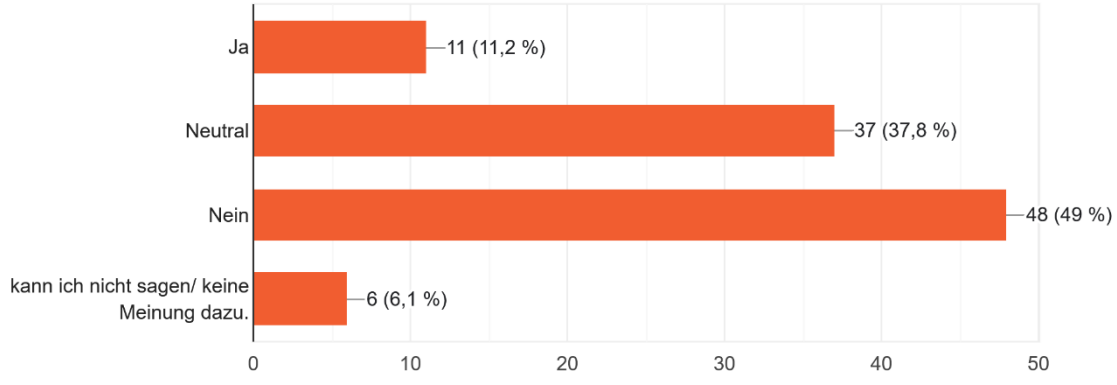
98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

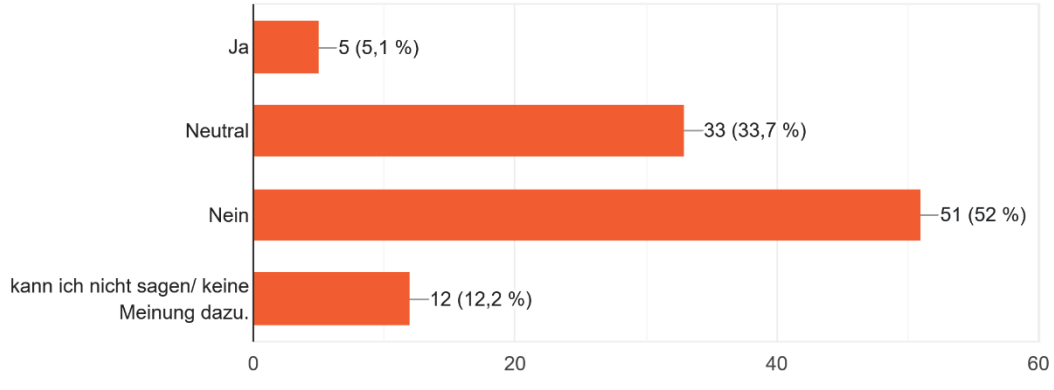
Ich möchte mich bezüglich des Informtionsflusses innerhalb des Vereins einbringen.

98 Antworten



Ich möchte mich bezüglich des Informtionsflusses außerhalb des Vereins einbringen.

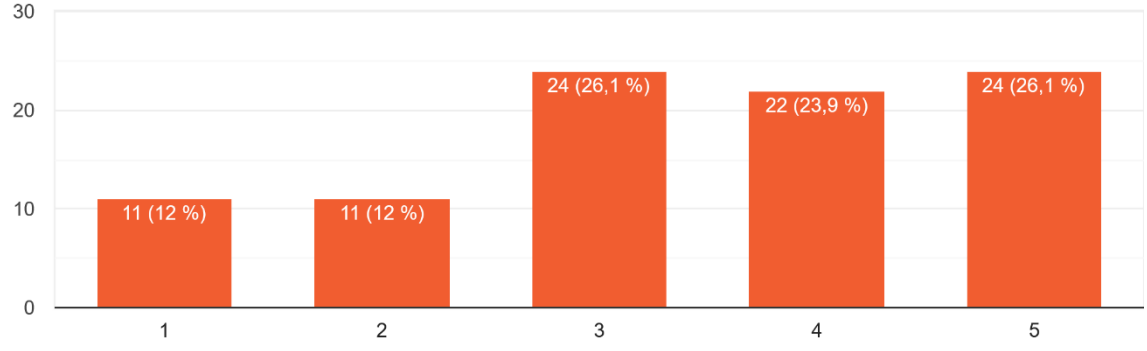
98 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

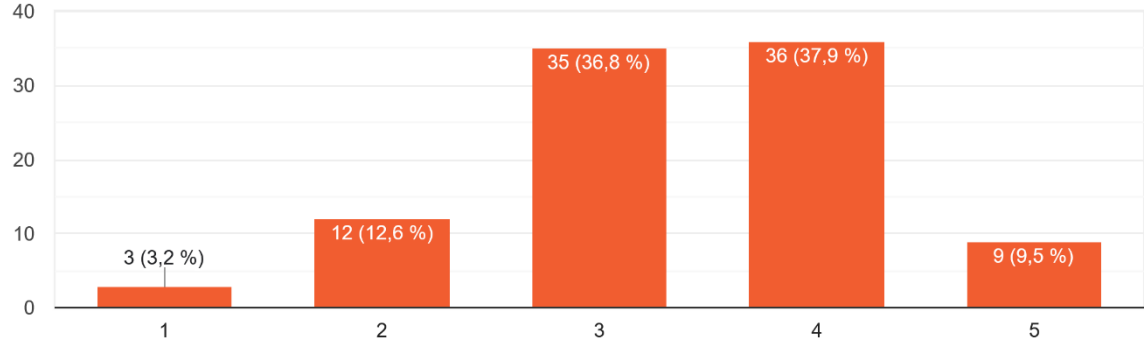
Der Verein sollte öfter Umfragen machen.

92 Antworten



Die Qualität der Fragen war:

95 Antworten



MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.

Großbeerner Hockey Club e.V.
Am Sportplatz 3
14979
Großbeeren
Web: ghc-hockey.de
E-Mail: info@ghc-mail.de

Zur Unterstützung wurden KI-gestützte Rechtschreib- und Grammatikkorrekturen eingesetzt.

MEGAZOO
FÜR TIERE DAS GRÖSSTE.